

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

07.03.2020

Zwei weitere Sachsen mit dem Coronavirus infiziert

Bei zwei weiteren Sachsen wurde nach der Rückkehr aus Italien eine Infektion mit dem Coronavirus festgestellt. Dies ergaben die sofort angeordneten Labortests. Ein Mann aus dem Kreis Leipzig und eine Frau aus dem Kreis Bautzen hatten sich nach Auftreten von milden Erkältungssymptomen nach der Rückkehr aus Südtirol an ihren Hausarzt bzw. das Gesundheitsamt gewandt und eine Laborprobe nehmen lassen. In beiden Fällen ergab diese Probe einen positiven Befund. Ehepartnerin und Ehepartner der beiden hatten sich sofort mittesten lassen. Diese Proben fielen negativ aus. Beide Paare befinden sich in häuslicher Isolation. Die Kontaktpersonen der Personen werden ermittelt und ebenfalls getestet sowie häuslich isoliert.

Sachsen Gesundheitsministerin Petra Köpping betont: »Ich danke in beiden Fällen allen Beteiligten für ihr besonders umsichtiges Verhalten. Sie haben erkannt, dass bei ihnen als Rückkehrer aus Norditalien und dem Auftreten von Erkältungssymptomen ein Verdacht auf Infizierung mit dem Coronavirus gegeben ist. Sie haben sich sofort selbst isoliert und an ihren Arzt und das Gesundheitsamt gewandt, um mit einem Test den Verdacht aufklären zu lassen. Ihr besonnenes Handeln zeigt, dass unsere umfangreichen Informationen bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen und zum richtigen Verhalten führen. Ich wünsche allen eine schnelle Genesung und eine gute Ausdauer für die zweiwöchige häusliche Quarantäne.«

Insgesamt stieg die Zahl der bestätigten Coronafälle in Sachsen damit auf vier. Alle sind Rückkehrer aus Norditalien. Am Freitag war die Infektion bei einem Leipziger festgestellt worden. Er befindet sich stationärer Behandlung im Klinikum St. Georg. Am 2. März war bei einem Busreisenden aus dem Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge eine Coronainfektion diagnostiziert worden. Auch in diesen beiden Fällen wurden mögliche Infektionsketten ermittelt. Die Kontaktpersonen befinden sich in häuslicher Isolation. Die Labortests bei ihnen fielen negativ aus.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Links:

Alles Aktuelle über Verhaltensweisen und Vorbeugung hier.